

---

## MITTEILUNGSVORLAGE

---

M/2014/0699

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss	28.01.2020	Kenntnisnahme	Ö

---

### Tagesordnungspunkt:



Drucknetz Rathausstraße

---

### Sachverhalt:

Bei dem Kanal entlang der Rathausstraße von der Einmündung Sternstraße in Essig bis zur Einmündung Ringstraße in Ludendorf handelt es sich um die Straßenentwässerung der B56. An diesen Kanal sind auch die Schmutzwasseranschlüsse der Häuser Rathausstraße 112, 108, 103 in Fließrichtung auf der rechten und 105 auf der linken Seite angeschlossen. Die Fortsetzung des Kanals in Richtung Orbach/Jungbach ist derzeit in Höhe der Ringstraße unterbrochen und der Straßenkanal ist dort an den Mischwasserkanal der Ortslage Ludendorf angeschlossen.

Der Kanal in der Rathausstraße weist zahlreiche Schäden auf. Aus diesem Grund beabsichtigte die Gemeinde Swisttal, parallel zum vorhandenen Straßenkanal eine neue Leitung, ggf. auch als Drucknetz, zu verlegen, an die die Schmutzwasseranschlüsse der Häuser 108, 103, und 105 angeschlossen werden sollen. Die neue Leitung sollte in Höhe des Hauses 108 beginnen und in der Ringstraße an den Mischwasserkanal angeschlossen werden. Für das Haus 112 wurde eine separate Lösung gefunden. Für die Umsetzung des Vorhabens stehen unter dem PSPI 5.000289 Haushaltsmittel zur Verfügung. In diesem Falle wäre der Straßenentwässerungskanal vom Mischsystem zu trennen und die Fortsetzung Richtung Orbach/Jungbach zu reaktivieren.

Alternativ zu einer neuen gemeindlichen Schmutzwasserleitung kommt auch ein Mischwasserkanal für das Straßenwasser der Rathausstraße und das Schmutzwasser der genannten Liegenschaften infrage. Da die vorliegende hydrodynamische Kanalnetzrechnung insgesamt eine grenzwertige Auslastung der Ortskanalisation aufweist, wäre ein entsprechender Stauraum im Bereich der Ringstraße herzustellen. Alternativ hierzu ist die Ableitung des Mischwassers in einer neuen Trasse direkt zum RÜB des Erftverbandes möglich.

Die o.a. Möglichkeiten wurden Straßen-NRW vorgestellt. Seitens Straßen.NRW wird die Variante Mischwasserkanal favorisiert. Straßen.NRW signalisierte anlässlich der Unterredung vom 05.12.2019, sich an den Kosten für den Neubau des Mischwasserkanals zu beteiligen und Niederschlagswasserbeiträge für die Straßenflächen zu entrichten.